

Verzeihende und demüthige Liebe.



„Da Christus uns Verirrte so geduldig getragen hat,
sollten auch wir mit andern Geduld haben.“
„Der Unwürdigste hat die größte Erbarmung.“

Nicht mit dem Nächsten zürne,
Dir selbst zürn tausendmal:
Schau an der eignen Stirne
Das dunkle Sündenmal.

Laß einen Höhern richten,
Des Augen Flammen sind.
Er wird den Weizen sichten —
Die Spreu verweht der Wind.

Die heilige Demuth lerne
Von Ihm, der sie geübt.
Dein Ich rück in die Ferne
Das dir nur Kummer giebt.

Wirft freu du dies bedenken
Und täglich mehr und mehr,
So wirft du Kränkung senken
Und Born ins tieffte Meer.

Und wirft in dir nur finden,
In deines Herzens Grund
Die Ursach vieler Sünden,
Und mancher dunklen Stund!

Dann lebst du erst ein Leben
Durchweht von Liebeshauch, —
Durch den, der dir vergeben,
Vergiebst du willig auch!

